

Wechsel bei der Feuerwehrführung

Verdiente Kameraden der Augustdorfer Wehr geehrt. Nachwuchs plant Paddelabenteuer auf der Weser

Augustdorf. Was haben ein Schlauchbootpaddel, ein Segelbootsteuer und ein Polizeiblaulicht gemeinsam? Alle drei Dinge spielten eine Rolle beim jüngsten Treffen der Feuerwehr in Augustdorf.

Förderverein-Chef Klaus Schneider machte der Augustdorfer Jugendfeuerwehr zum 50-jährigen Bestehen ein ungewöhnliches Geschenk, wie die LZ berichtet hat. Ein Paddel soll den Feuerwehr-Nachwuchs im August davor bewahren, baden zu gehen. Denn geplant ist eine Schlauchbootfahrt auf der Weser. „Kanu fahren kann jeder“, erläuterte er. „Aber ein Schlauchboot ins Ziel zu bringen, das ist schon eine besondere Herausforderung.“

Tatsächlich nehmen bei den



Wechsel an der Spitze: Der neue Wehrführer Andreas Jakoby (Mitte) übernimmt das Steuer vom bisherigen Feuerwehr-Chef Jörg Diekmann (links). Der neue Stellvertreter Michael Pape (rechts) hält unterdessen das Blaulicht für Diekmanns neues Wohnmobil.

FOTO: LZ / HAJO GÄRTNER

zer demonstrierte seine Verbundenheit mit der Feuerwehr und ließ sich auf einen Vorschlag von Klaus Schneider ein: Der wies im Zusammenhang mit dem geplanten Schlauchboot-Abenteuer darauf hin, dass die komplette Augustdorfer Feuerwehr am 21. August nicht daheim sei. „Wie wäre es, wenn der Bürgermeister und der komplette Rat an dem Tag den Dienst übernehmen?“ Die Antwort kam prompt: „Machen wir“, sagte Katzer. Jedoch: Benachbarte Wehren werden dann ein Auge auf Augustdorf haben. Das Steuerrad ging während der festlichen Veranstaltung an Andreas Jakoby: Der langjährige stellvertretende Wehrführer löst nach sechs Jahren den bisherigen Feuerwehr-Chef Jörg Diekmann ab. Zweiter Mann neben Jakoby ist nun Michael Pape. Bürgermeister Katzer verpflichtete beide auf sechs Jahre Ehrenbeamtentum. Der scheidende Jörg Diekmann bekam ein Blaulicht für sein neues Wohnmobil, mit dem er nun erst einmal die Welt bereisen soll.

www.feuerwehr-augustdorf.de

Bürgermeister Thomas Katzenberg gratulierte die jungen Feuerwehrleuten die drei „S“ zwar neben den Ausbildungslehrgängen rund 50 Prozent des Alltags ein. Sport, Spiel und Spaß seien notwendige Bausteine einer guten Jugendarbeit, betonte Heike Lalk, die Vorsitzende aller Jugendfeuerwehren des Kreises Lippe.

Bürgermeister Thomas Kat-

Ehrungen:

Ulrich Micheel und Klaus Oesterhaus wurden für 50 Jahre Treue geehrt; Jörg Diekmann, Martin Meister und Siegfried Röhe für 45 Jahre. 40 Jahre ist Rainer Wißbrock dabei. Uwe Kronshage bekam das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes

NRW in Gold, Marc Sielemann in Silber.

Beförderungen:

Gemeindebrandinspektor: Falco Schneider, Michael Brinkmann und Michael Pape. Brandmeister: Tarik Gützloff und Janik Maas. Unterbrandmeister: Klaus Steinmeier, Dennis Kleemann.

Hauptfeuerwehrmann: Kai-Thoman Kleine und Steffen Schmidt. Oberfeuerwehrmann: Felix Beckmann, Sven Brand, Stefan, Tobias Johannigmann und Steven Halfpenny. Feuerwehr: Jonas Gerdes, David Hopisch, Tim Niklas Rott, Rene Tonnenßen und Viktoria Wagenknecht.

„Zukunft braucht Herkunft“

Dienstag ist Infotag im Staatsbad Meinberg

Horn-Bad Meinberg. Die Vorträge der Reihe „Zukunft braucht Herkunft“ des Staatsbads Meinberg gehen weiter. Die Themen kreisen um Gesundheit und Geschichte. Jeden Dienstag findet ein Vortrag im Veranstaltungshaus „Das Ballhaus“, Parkstraße 6, in Bad Meinberg statt. Der Eintritt kostet 5 Euro, mit Gästekarte ist er frei. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Nach neuestem Stand sei kein Nachweis über Test, Impfung oder Genesung notwendig, teilen die Veranstalter mit. Die Maske müsse aber bis zum Sitzplatz getragen werden. Auch die Kontaktdaten würden erfasst. Am 20. Juli geht es im Rahmen einer Kurseelsorge-Ver-

anstaltung um Jordanien und Israel. Pfarrer Lars Kirchhof lädt zu einem Reisevortrag mit Bildern ein. Zwei Staaten auf engem Raum, untrennbar miteinander verbunden – und doch liegen manchmal Welten zwischen ihnen.

Der Vortrag am 27. Juli von Brita Linde dreht sich um Hildgard von Bingen, ihre heute noch geltenden Rezepturen und ihren Blick auf die Menschen. Sie ordnete die Menschen in unterschiedliche Typen ein und empfahl dafür Kräuter und Gewürze zur inneren Balance. Ein Feuerschmied braucht ihrer Lehre nach zum Beispiel etwas zur Beruhigung, ein Mensch im Rückzug etwas, um wieder in eine Handlung zu kommen.



Spaziergang zum Spielplatz: Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie (von rechts) Bundestagskandidat Uli Kros, Landtagsmitglied Dennis Maelzer und Bürgermeister Thomas Katzer haben einen Rundgang durch Augustdorf unternommen.

FOTO: SPD-WAHLKREISBÜRO MAELZER

Eis und Politik in Augustdorf

Abgeordneter Dennis Maelzer will Anregungen nach Düsseldorf tragen

Augustdorf. Eine Gruppe von gut 15 Bürgerinnen und Bürgern aus Augustdorf hat sich am Eiscafé „Le-Maschere“ eingefunden, denn der heimische Landtagsabgeordnete Dennis Maelzer (SPD) hatte zu Eis und einem Rundgang durch die Gemeinde eingeladen. Hinzu gesellte sich Bürgermeister Thomas Katzer; und auch SPD-Bundestagskandidat Uli Kros wollte Augustdorf besser kennenlernen. Das teilt die SPD mit.

Daniel Klöpffer, SPD-Fraktionschef im Gemeinderat, führte die Gruppe zum neu gestalteten Spielplatz an der Schlesier Straße: „Hier ist mit Landesmitteln etwas richtig Tolles entstanden“, berichtet Klöpffer. Maelzer, der Jugend- und Familienpolitischer Sprecher seiner Fraktion im Düsseldorf Landtag ist, gefiel es, dass der neue Bolzplatz und die Spielgeräte offensichtlich gut angenommen werden.

Vor Ort berichtete Maelzer auch über seine Arbeit im Landtag: „Ich bin froh, dass wir

aus Lippe einige politische Debatten in Düsseldorf anstoßen konnten.“ So seien in Lippe bereits Erzieherinnen auf Corona getestet worden, als die Landesregierung aus CDU und FDP das noch zurückgewiesen habe.

Und Augustdorfs Bürgermeister Thomas Katzer habe einen Beitrag dazu geleistet, auf die Situation der Schulen aufmerksam zu machen. Dass alle Schülerinnen und Schüler vorsorglich auf das Virus getestet werden sollten, habe das Augustdorfer Gemeindeoberhaupt frühzeitig zum Thema gemacht: „Das wurde auch in Düsseldorf gehört“, war sich Maelzer sicher. Er riet dazu, beim Thema Corona weiter vorsichtig zu bleiben. Die Pandemie dürfe aber nicht das allein bestimmende Thema bleiben.

Auch an diesem Tag gab noch andere Themen. Die Bürgerinnen und Bürger hatten eigene Vorschläge, was für Augustdorf angegangen werden soll. Ein Thema war der Verkehr auf der Waldstraße. Hier erhoffen sich die Teilnehmer durch

eine geänderte Ampelschaltung einen besseren Verkehrsfluss und weniger Lärm. Maelzer versprach, eine so genannte Kleine Anfrage auf den Weg zu bringen, zu der die Regierung innerhalb von vier Wochen Stellung beziehen muss.

Uli Kros will laut Bericht für die SPD etwas schaffen, das zuvor noch keinem Sozialdemokraten gelungen sei. Er will den neu zugeschnittenen Bundestagswahlkreis 136 gewinnen, zu dem neben den südlichen lippischen Kommunen auch Schloß Holte-Stukenbrock und der gesamte Kreis Höxter gehören. Der 51-jährige Tierarzt kommt aus Nieheim, keine Lippe aber sehr genau. Schließlich sei er Vorstand des des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Ostwestfalen-Lippe (CVUA-OWL) in Detmold. In Berlin möchte er gerne die Themen Landwirtschaft und Verbraucherschutz voranbringen. Nach den Ferien will er erneut nach Augustdorf kommen, um sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.

Gottesdienst bei Nachbarn

Horn-Bad Meinberg / Holzhausen-Ex. In der Reihe der Nachbarschaftsgottesdienste lädt die ev.-ref. Kirchengemeinde Horn für diesen Sonntag, 18. Juli, auf 11 Uhr zum Gottesdienst nach Holzhausen-Externsteine ein. Der Gottesdienst findet (wenn möglich) unter freiem Himmel vor der Kirche im Kurpark statt. „Mit Gedanken, Texten und Musik machen wir uns auf die Reise ins Nachbarland Österreich und in die Welt der Berge“, heißt es in der Mitteilung der ev.-ref. Kirchengemeinde.

NOTDIENSTE

NOTRUF:

Feuerwehr/Rettungsdienste: ☎ 112
Polizei: ☎ 110

Bürger, die außerhalb der Sprechzeiten dringend ambulante ärztliche Hilfe benötigen, erreichen über die bundeseinheitliche ☎ 116-117 den Bereitschaftsdienst in ihrer Nähe.

Notdienst-Apotheken

17. Juli:
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 32756 Detmold, ☎ (05231) 22556

Humboldt-Apotheke, Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, ☎ (05235) 6079

Senne-Apotheke, Pivitsheider Str. 19, 32832 Augustdorf, ☎ (05237) 97070

18. Juli:
Teutoburg-Apotheke, Bielefelder Str. 561, 32758 Detmold-Pivitsheide, ☎ (05232) 987700

Einhorn-Apotheke, Hornscher Weg 104, 32657 Lemgo-Brake, ☎ (05261) 87370

Hubertus-Apotheke, Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg, Ortsteil (OT) Schieder, ☎ (05282) 94041

19. Juli:
Apotheke zur Rose, Benekestr. 9, 32756 Detmold, ☎ (05231) 974900

Apotheke am Alten Markt, Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, ☎ (05253) 981930

Rosen-Apotheke, Hauptstr. 278, 33818 Leopoldshöhe, Ortsteil Milser Heide, ☎ (05202) 81680

20. Juli:
Sonnen-Apotheke, Bielefelder Str. 264, 32758 Detmold-Heidenoldendorf, ☎ (05231) 66355

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim, Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, ☎ (05233) 702050

Heide-Apotheke, Lopshorner Weg 2, 32832 Augustdorf, ☎ (05237) 7481

Medicum-Apotheke Lemgo, Rintelner Str. 83, neben dem Klinikum, 32657 Lemgo, ☎ (05261) 2170700

21. Juli:
Schwanen-Apotheke, Lemgoer Straße 7, 32791 Lage-Hardissen, ☎ (05232) 2577

Heutor-Apotheke, Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, ☎ (05235) 95310

Hubertus-Apotheke oHG, Bahnhofstr. 58, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Ortsteil (OT) Schloß Holte, ☎ (05207) 921223

22. Juli:
Medica-Apotheke, Lagesche Str. 9-13, 32657 Lemgo, ☎ (05261) 667626

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim, Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, ☎ (05233) 702050

Apotheke am Markt, Ottenheide 1, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, OT Stukenbrock, ☎ (05207) 920947

23. Juli:
Humboldt-Apotheke, Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, ☎ (05235) 6079

Eichen-Apotheke, Mergelweg 1, 33161 Hövelhof, ☎ (05257) 934541

– Weitere Notdienst-Apotheken sind im Internet unter www.akwl.de zu finden.

Vollsperrung nötig

Leopoldstaler Straße in Horn-Bad Meinberg von Montag bis voraussichtlich Ende Juli dicht

Horn-Bad Meinberg. Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes am Schäferweg und dem Umbau der Leopoldstaler Straße ist eine zweiwöchige Vollsperrung der Leopoldstaler Straße im Bereich der Baumaßnahmen notwendig. Das teilt die Stadt Horn-Bad Meinberg mit.

Die Sperrung zwischen den Straßen „Feldrain“ und „Schulstraße“ erfolgt ab Montag, 19. Juli, und wird voraussichtlich bis einschließlich Freitag, 30. Juli notwendig sein. Eine offizielle, weiträumige Umleitung über die B1 ist vor Ort ausgeschildert.

An der Leopoldstaler Straße wird ein zusätzlicher Gehweg

